

Zwei Stunden volle Power auf dem Ergometer

Ruderteam des Gymnasiums Bersenbrück schwitzt bei der langen Sportnacht

QUAKENBRÜCK Zum Start in die Winterzeit organisierte das Ruderteam des Gymnasiums Bersenbrück eine lange Rudernacht.

Wie auf dem Wasser ging es darum, die sportlichen Herausforderungen nicht allein, sondern im Team zu bewältigen: Unter dem Motto „Heute stellen wir Stunden ein“ war die sportliche Herausforderung, in Zweier- und Dreier-teams ein Ruderergometer zwei Stunden ohne Unterbrechung laufen zu lassen und möglichst viele Meter zu rudern. Bis zum Ende der Zeit hielten alle Teams durch: Dafür bekamen die neuen Teammitglieder verdient ihre Finisier-Medaille.



Voll ins Zeug legten sich die Mitglieder des Ruderteams bei der langen Sportnacht.

Foto: Markus Strunk

In der Gruppe Jahrgang 7 und 8 ruderte das Mädchen-Team mit Annabel Zumataev, Greta Mertens zur Helle und Cassandra Farah am meisten Meter (24 525 Meter), das beste Jungenteam mit Paul Hugenberg, Thomas Scheer-

mann und Finley Hanselmann schaffte 25 487 Meter. Bei den älteren Ruderern (ab Klasse 9) legten Esmée van Lanen, Johanna Faust und Laura Minneker 27 177 Meter zurück, während Kasibek Zumataev, Laurens Tomoor und

Arian Götzelmann auf 29 312 Meter kamen. In der Zweier-Teamwertung schafften Marlon Kaufmann und Jakob Frerker mit 24 322 Metern die meisten Meter. Insgesamt ruderten alle Teams 309 625 Meter in zwei Stunden.

Ab 22 Uhr gab es dann das nächste Sportevent. Bei Nebel, Lichtshow und lauter Musik wurden in einem Geräteparcours „Büffel“ gejagt und unter höchstem Krafteinsatz zur Strecke gebracht. Diesen Power-Wettkampf gewann das Team mit Esmée van Lanen, Niels Huser, Hannes Steinkamp, Felix Altendeitering, Hennes Uphaus, Marlene Wurst, Lara Wellmann und Tillmann Konert. *pm*